

Wintergolfen auf der Seiser Alm



Das Wintergolfturnier ist ein Highlight im Eventkalender der Seiser Alm. Am 9. Februar 2020 ist es wieder so weit.

Credit: Seiser Alm Marketing
Fotograf: Seiser Alm Marketing



Idealer Ausgangspunkt für Wintergolfer: das Seiser Alm Hotel Urthaler, das erste Holzhotel der Alpen.

Credit: Urthaler
Fotograf: Seiser Alm Urthaler

Utl.: Bunte Bälle statt weiße, mit Skiern von Loch zu Loch anstatt zu Fuß. Das Wintergolfturnier am 9. Februar auf der Seiser Alm lockt auch heuer wieder Golfer und Schaulustige an. =

Seiser Alm (OTS) - Dass die Seiser Alm im Sommer ein Paradies für Golfer ist, ist kein Geheimnis. Doch nun müssen Golfsportler auch im Winter nicht auf ihr liebstes Hobby verzichten. Am 9. Februar 2020 findet auf der Seiser Alm wieder das alljährliche Wintergolfturnier statt. Die Fairways sind weiß statt grün, die Bälle knallbunt und während des Spiels werden die Golfer mit heißen Getränken versorgt.

Startpunkt ist in Compatsch, von dort geht's auf den Puflatsch, zum Laurin- und Panoramalift und wieder zurück in Richtung Ausgangspunkt. Entlang des Golf-Parcours wird mit Musik und Getränken gefeiert.

Gespielt wird auf 9 Loch von je 61 bis 150 Meter Länge. Nach der erfolgreichen Partie wird gefeiert. „Das Wintergolfturnier ist jedes Jahr ein Highlight“, erklärt Barbara Urthaler vom Seiser Alm Hotel

Urthaler, „denn wann hat man schon Gelegenheit, auf Schnee zu spielen?“

Wer teilnehmen will, kann sich im Hotel Urthaler einschreiben. Die Fee beträgt 30 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Selbstverständlich sind auch Zaungäste herzlich willkommen!

Zwtl.: Die Seiser Alm Hotels

Mit Blick auf die Dolomiten liegt das Hotel Seiser Alm Urthaler - designed by nature mitten auf der größten Hochalm Europas und ist im Winter perfekter Ausgangspunkt für Skifahrer und Langläufer, im Sommer für Bergsteiger und Wanderer. Ein Highlight ist neben der außergewöhnlichen Lage direkt an Loipen und Wanderwegen der Wellnessbereich „Antermoia“ auf zwei Etagen mit einem Panorama-Hallenbad aus Edelstahl mit Freibecken, Sauna, Dampfbädern und Ruheräumen zum Entspannen. Hinter dem Haus erstreckt sich ein Garten mit Teichen, Wiesen, einem Alpenmeditationsgarten und einem Kneipparcours. Die Küche bietet feinste regionale und internationale Speisen auf hohem Niveau, Weinfreunde finden so manche Rarität im Weinkeller „Ciulé“.

Zum Urthaler gehört das 3-Sterne-Hotel Seiser Alm Plaza, ein Sporthotel mit gemütlichem Südtiroler Charme mit Saunabereich, hauseigenem Golfplatz und Hotelbar.

Zwtl.: Das Urthaler - ein Musterbeispiel an Nachhaltigkeit

Das Seiser Alm Hotel Urthaler eröffnete im Jahr 2002 als erstes Holzhotel der Alpen. Der Slogan „designed by nature“ ist Programm: Die Wände, Decken und Böden der Zimmer und Suiten sind aus komplett aus Fichten- und Lärchenholz, nur hinter einigen Lehmelementen verbirgt sich die Heizung. Auf chemische Stoffe haben die Planer ganz bewusst verzichtet. Keine chemischen Anstriche, kein Leim, keine Metallnägeln. Die massiven Holzwände sind mit Holzdübel verschraubt.

Das Urthaler ist nach dem so genannten Holz 100-Standard erbaut. Dabei handelt es sich um eine Bauweise, die auf altem Wissen und Handwerk fußt. Als Baustoff dient ausschließlich „Mondholz“- geerntet zum genau richtigen Zeitpunkt. Dadurch ist es so widerstandsfähig, dass es unbehandelt verbaut werden kann.

Hotel- und Reservierungskontakt

Fam. Urthaler | Compatsch 49, I-39040 Seiser Alm - Südtirol
T +39 0471 727919 | F +39 0471 727820
info@seiseralm.com | <https://www.seiseralm.com>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Sylvia Ainetter
Tivoli Office, Olympiastraße 17/6 | A-6020 Innsbruck
T. +43 512 361 888 808 oder ainetter@oberhauser-consulting.at
www.oberhauser-consulting.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16802/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2020-01-07/17:21

071721 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20200107_TPT0004